



## SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 2015/830)

### ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Mix 'n Clean Salle de Bain  
Code UFI : MXCS-WA8G-SR02-A73H

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Verteiler: Unternehmen : Tevan Swiss Sarl  
Adresse: 15 Chemin du Pré-Fleuri, 1228 Plan-les-Ouates  
Tél.: +41 79 135 60 00 E-mail : info@tevan.ch

Hersteller: Unternehmen : TEVAN BV.  
Adresse : Edisonweg 19, 4207 HE - P.O. Box 37.4200 AA.GORINCHEM.THE NETHERLANDS.  
Téléphone : (0031) (0)183 621 799.  
E-mail : msds@tevan.com Website: <https://www.tevan.com>

#### 1.4. Notrufnummer : (0031) (0)183-621.799.

(CH) TEVAN SWISS, (während der Bürozeiten) : +41 79 135 60 00 (CH)  
TEVAN SWISS, (24 Stunden / 365 dpa) : +41 22 321 60 00  
Tox Info Suisse: 145 (außerhalb der Schweiz: +41 44 251 51 51)

### ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Ätzend auf die Haut, Kategorie 1B (Skin Corr. 1B, H314).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208).  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 (Aquatic Chronic 3, H412).  
Dieses Gemisch birgt kein physikalisches Risiko. Siehe Empfehlungen zu anderen Produkten vor Ort.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist ein Reinigungsmittel (siehe Abschnitt 15).

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen. Gefahrenpiktogramme

:



GHS05

Signalwort :

GEFAHR

Produktidentifikatoren : EC 201-180-5 GLYKOLSÄURE

Zusätzliche Etikettierung :

EUH208

Enthält EUGANOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise :

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Prävention :

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz/ tragen

Sicherheitshinweise - Reaktion :

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.  
 Sicherheitshinweise - Entsorgung :  
 P501 Inhalt/Behälter einem, den örtlichen Vorschriften entsprechenden, Entsorgungszentrum zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1\%$  veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>  
 Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

## ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische Zusammensetzung

:

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH: 01-2119450011-60  (2-METHOXYMETHYLETHOXY) PROPANOL		[1]	10 $\leq$ x % < 25
CAS: 79-14-1 EC: 201-180-5 REACH: 01-2119485579-17  GLYKOLSÄURE	GHS07, GHS05 Dgr Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, H332		10 $\leq$ x % < 25
CAS: 5949-29-1 EC: (201-069-1) REACH: 01-2119457026-42  CITRIC ACID MONOHYDRATE	GHS07 Wng Eye Irrit. 2, H319		10 $\leq$ x % < 25
ACYLETHERCARBOXYLSÄURE	GHS05 Dgr Eye Dam. 1, H318		2.5 $\leq$ x % < 10
CAS: 110615-47-9 REACH: 01-2119489418-23 D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16-ALKYL GLYCOSIDES	GHS05 Dgr Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318		2.5 $\leq$ x % < 10
CAS: 6440-58-0 EC: 229-222-8 REACH: 01-2119976015-37  1,3-BIS(HYDROXYMETHYL)-5,5-DIMETHYLIMIDAZOLIDINE-2,4-DIONE	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302		2.5 $\leq$ x % < 10
CAS: 69011-36-5 EC: 931-138-8 REACH: 01-2119976362-32  ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED	GHS05 Dgr Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412		2.5 $\leq$ x % < 10

CAS: 68515-73-1 EC: 500-220-1 REACH: 01-2119488530-36  D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES	GHS05 Dgr Eye Dam. 1, H318		1 <= x % < 2.5
CAS: 69011-36-5 EC: 931-138-8 REACH: 01-2119976362-32  ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLATED	GHS07, GHS05 Dgr Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318		1 <= x % < 2.5
INDEX: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EC: 203-473-3 REACH: 01-2119456816-28  ETHAANDIOL 1,2-	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302	[1]	0.1 <= x % < 1
CAS: 5989-27-5 EC: 227-813-5 REACH: 01-2119529223-47 D-LIMONENE	GHS08, GHS02, GHS07, GHS09 Dgr Asp. Tox. 1, H304 Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1	[1]	0 <= x % < 1
CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2 REACH: 01-2119969444-27 AMYL SALICYLATE	GHS07, GHS09 Wng Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1		0.1 <= x % < 1
INDEX: 603-057-00-5 CAS: 100-51-6 EC: 202-859-9 REACH: 01-2119492630-38  ALCOOL BENZYLIQUE	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H302	[1]	0 <= x % < 1

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

**Angaben zu Bestandteilen :**

[1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.

**ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.  
 Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen :**

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt :**

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.  
 Betroffene Person unabhängig vom anfänglichen Zustand zum Augenarzt schicken und das Etikett vorzeigen.

**Nach Hautkontakt :**

Verschmutzte oder bespritzte Kleidung sofort ablegen.

Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.

**Nach Verschlucken :**

Nichts über den Mund einnehmen lassen.

Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett zeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Angabe vorhanden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 5 : MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Nicht entzündbar.

**5.1. Löschmittel**

Keine Angabe vorhanden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch.

Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 6 : MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

**Für Nicht-Rettungspersonal**

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

**Für Rettungspersonal**

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls. Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit einem basischen Dekontaminationsmittel neutralisieren, z. B. mit wässriger Natriumkarbonatlösung oder ähnlichem.

Bei Bodenverschmutzung und nach Auffangen des Produkts durch Aufsaugen mit neutralem, nicht-brennbarem Bindemittel, verschmutzte Fläche mit reichlich Wasser waschen.

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nach jeder Verwendung die Hände waschen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Ständige Sicherheitsduschen und Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, vorsehen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :**

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

**Hinweise zum sicheren Umgang :**

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.  
 Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

**Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise :**

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Keine Angabe vorhanden.

**Verpackung**

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz :**

- Europäische Union (2019/1831, 2017/2398, 2017/164, 2009/161, 2006/15/CE, 2000/39/CE, 98/24/CE) :

CAS	VME-mg/m3 :	VME-ppm :	VLE-mg/m3 :	VLE-ppm :	Hinweise :
34590-94-8	308	50	-	-	Peau

- ACGIH TLV (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Threshold Limit Values, 2010) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
34590-94-8	100 ppm	150 ppm		Skin	

- Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 08/08/2019) :

CAS	-	Kurzzeitgrenzwert :	Obergrenze :	Überschreitungs-faktor :
34590-94-8		50 ppm 310 mg/m <sup>3</sup>		1 (I)

- Belgien (Arrêté du 19/11/2020) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
34590-94-8	100 ppm	150 ppm		Skin	

- Frankreich (INRS - ED984 / 2020-1546) :

CAS	VME-ppm :	VME-mg/m3 :	VLE-ppm :	VLE-mg/m3 :	Hinweise :	TMP N° :
34590-94-8	50	308	-	-	*	84

- Schweiz (SUVAPRO 2019) :

CAS	VME	VLE	Valeur plafond	Notations
34590-94-8	100 ppm	150 ppm		Skin

- Großbritannien / WEL (Workplace exposure limits, EH40/2005, Fourth Edition 2020) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
34590-94-8	50 ppm 308 mg/m <sup>3</sup>			Sk	

- Österreich (BGBl. II, 254/2018, 382/2020) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
34590-94-8	100 ppm	150 ppm		Skin	

- Australien (NOHSC:3008, 1995) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
34590-94-8	50 ppm 308 mg/m <sup>3</sup>				

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL):**

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

**Endverwendung:**

**Arbeiter.**

Art der Exposition:

Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Systemische langfristige Folgen.

DNEL : 595000 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 420 mg of substance/m3

**Endverwendung:** **Verbraucher.**  
Art der Exposition: Verschlucken.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 35.7 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 357000 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 124 mg of substance/m3

**Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC):**

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 0.654 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.176 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.0176 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 0.27 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 1.516 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
PNEC : 0.152 mg/kg  
Umweltbereich: Kläranlage.  
PNEC : 560 mg/l

Umweltbereich: Höchstwert.  
PNEC : 111.11 mg/kg

ACIDE GLYCOLIQUE (CAS: 79-14-1)

Umweltbereich: Boden. PNEC : 0.007 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.0312 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.00312 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 0.312 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 0.115 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC :	0.0115 mg/kg
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	7 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Piktogramm(e) für obligatorisches Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) :



Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

#### - Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen.

Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Kontaktlinsenträgern wird empfohlen, während Arbeiten, bei denen reizende Dämpfe entstehen können, Korrekturgläser zu verwenden.

Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

#### - Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN374 verwenden.

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden : andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit. Empfohlener Typ Handschuhe :

Für Langzeitschutz (> 30min.) oder Immersion empfohlene Art Handschuhe:

Neopren-minimale Dicke 0,25 mm-Durchbruchzeit > 480 Minuten gemäß Norm EN 374.

Nitril-minimale Dicke 0,31 mm-Durchbruchzeit > 480 Minuten gemäß Norm EN 374.

Für kurz Zeit Schutz (<= 30 min.) oder Spritzschutz, empfohlene Handschuhe:

Neopren-minimal Dicke 0,25 mm-Durchbruchzeit > 30 Minuten gemäß Norm EN 374.

Nitril-minimale Dicke 0,12 mm-Durchbruchzeit > 30 Minuten-Norm und 374.

Empfohlene Eigenschaften:

-Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374.

#### - Körperschutz

Hautkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung :

Bei starkem Spritzen flüssigkeitsdichte chemische Schutzkleidung (Typ 3) gemäß EN 14605 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 13034 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung und insbesondere eine Schürze und Stiefel tragen. Diese sind in gutem Zustand zu halten und nach der Verwendung zu reinigen.

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

## ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben :

Form :	dünflüssige Flüssigkeit
Geruch	parfümiert
Farbe	Rot

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH : 100% @ 20°C	1.5
pH : 1% @ 20°C	2.6
	stark sauer
Siedepunkt/Siedebereich :	95 °C.
Flammpunktbereich :	nicht relevant
Dampfdruck (50°C) :	keine Angabe
Dichte :	1.150
Wasserlöslichkeit :	verdünubar, mischbar
Viskosität :	< 20 mPas (20°C)

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Angabe vorhanden.

## ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Angabe vorhanden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angabe vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden :

- Frost

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von :

- Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann zu irreversiblen Hautschädigungen führen, wie zum Beispiel einer sichtbaren, durch die Epidermis bis in die Dermis reichenden, Nekrose in Folge einer Exposition für eine Dauer zwischen 3 Minuten und einer Stunde.

Reaktionen auf Ätzwirkungen sind durch Geschwüre, Blutungen, blutige Verschorfungen und, am Ende eines Beobachtungszeitraums von 14 Tagen, als Verfärbung durch Ausbleichen der Haut, kahler Stellen und Narben gekennzeichnet.

#### 11.1.1. Stoffe

##### Akute toxische Wirkung :

AMYL SALICYLATE (CAS: 2050-08-0)

Oral : LD50 = 2000 mg/kg

ALPHA-AMYL CINNAMALDEHYDE (CAS: 122-40-7)

Oral : LD50 = 3730 mg/kg

BENZYL SALICYLATE (CAS: 118-58-1)

Oral : LD50 = 2200 mg/kg

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Oral : 300 < LD50 <= 2000 mg/kg



Art : Ratte

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Kaninchen

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

Oral : LD50 > 5000 mg/kg  
Art : Ratte  
OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Kaninchen  
OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Oral : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Kaninchen

1,3-BIS(HYDROXYMETHYL)-5,5-DIMETHYLIMIDAZOLIDINE-2,4-DIONE (CAS: 6440-58-0)

Oral : 300 < LD50 <= 2000 mg/kg

ACYLETHERCARBOXYLSÄURE

Oral : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Ratte

CITRIC ACID MONOHYDRATE (CAS: 5949-29-1)

Oral : LD50 = 3000 mg/kg  
Art : Ratte

GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Oral : LD50 = 2040 mg/kg  
Art : Ratte

Inhalativ (Staub/Nebel) : LC50 = 3.6 mg/l  
Art : Ratte  
Expositionsdauer : 4 h

(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL (CAS: 34590-94-8)

Oral : LD50 = 5130 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 = 9.5 mg/kg  
Art : Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut :**

GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Maximierungstest am Meerschweinchen (GMPT: GuineaNicht sensibilisierend.

Pig Maximisation Test) :

Art : Meerschweinchen  
OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

**Keimzellmutagenität :**

GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Mutagenese (in vivo) :

Negativ.  
OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)  
OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ames-Test (in vitro) :

Negativ.

### 11.1.2. Gemisch

#### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

#### 12.1.1. Substanzen

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Toxizität für Fische : 1 < LC50 <= 10 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h  
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : 1 < EC50 <= 10 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität für Algen : 1 < ECr50 <= 10 mg/l  
Art: Desmodesmus subspicatus  
Expositionsdauer : 72 h  
OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

Toxizität für Fische : LC50 >= 100 mg/l  
Art : Brachydanio rerio  
Expositionsdauer: 96 h  
ISO 7346-2 (Determination of the Acute Lethal Toxicity of Substances to a Freshwater Fish. [Brachydanio rerio Hamilton-Buchanan (Teleostei, Cyprinidae)] - Part 2: Semi-static method)  
NOEC > 1 mg/l  
Art : Brachydanio rerio  
OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)

Toxizität für Krebstiere : EC50 >= 100 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)  
NOEC > 1 mg/l  
Art : Daphnia magna  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität für Algen : 10 < ECr50 <= 100 mg/l  
Art: Scenedesmus subspicatus  
Expositionsdauer : 72 h

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Toxizität für Fische : 1 < LC50 <= 10 mg/l  
Art : Cyprinus carpio  
Expositionsdauer: 96 h  
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : 1 < EC50 <= 10 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)  
NOEC = 0.37 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 21 days

Toxizität für Algen :	1 < ECr50 <= 10 mg/l Art: Desmodesmus subspicatus Expositionsdauer : 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
1,3-BIS(HYDROXYMETHYL)-5,5-DIMETHYLIMIDAZOLIDINE-2,4-DIONE (CAS: 6440-58-0) Toxizität für Fische :	LC50 = 82.3 mg/l Art : Danio rerio Expositionsdauer: 96 h OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Toxizität für Krebstiere :	EC50 = 29.1 mg/l Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Toxizität für Algen :	ECr50 = 12 mg/l Art: Desmodesmus subspicatus Expositionsdauer : 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16-ALKYL GLYCOSIDES (CAS: 110615-47-9) Toxizität für Fische :	1 < LC50 <= 10 mg/l Expositionsdauer: 96 h ISO 7346-2 (Determination of the Acute Lethal Toxicity of Substances to a Freshwater Fish. [Brachydanio rerio Hamilton-Buchanan (Teleostei, Cyprinidae)] - Part 2: Semi-static method)  NOEC > 1 mg/l OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
Toxizität für Krebstiere :	10 < EC50 <= 100 mg/l Expositionsdauer : 48 h NOEC > 1 mg/l OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL (CAS: 34590-94-8) Toxizität für Fische :	LC50 > 10000 mg/l Expositionsdauer: 96 h
ACYLETHERCARBOXYLSÄURE Toxizität für Fische :	LC50 >= 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Toxizität für Krebstiere :	EC50 = 67 mg/l Art : Daphnia sp. Expositionsdauer : 48 h OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Toxizität für Algen :	ECr50 >= 100 mg/l Expositionsdauer : 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
CITRIC ACID MONOHYDRATE (CAS: 5949-29-1) Toxizität für Fische :	LC50 >= 100 mg/l Art: Leuciscus idus Expositionsdauer: 96 h
Toxizität für Krebstiere :	EC50 = 120 mg/l Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 72 h

#### GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Toxizität für Fische :	LC50 = 164 mg/l Art: Pimephales promelas Expositionsdauer: 96 h
Toxizität für Krebstiere :	EC50 = 141 mg/l Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Toxizität für Algen :	ECr50 = 44 mg/l Art : Pseudokirchnerella subcapitata Expositionsdauer : 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

#### 12.1.2. Gemische

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### 12.2.1. Stoffe

###### ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED (CAS: 69011-36-5)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### 1,3-BIS(HYDROXYMETHYL)-5,5-DIMETHYLIMIDAZOLIDINE-2,4-DIONE (CAS: 6440-58-0)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16-ALKYL GLYCOSIDES (CAS: 110615-47-9)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### ACYLETHERCARBOXYLSÄURE

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### CITRIC ACID MONOHYDRATE (CAS: 5949-29-1)

Biologischer Abbau : Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

###### GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

###### (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL (CAS: 34590-94-8)

Biologischer Abbau : Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### 12.3.1. Stoffe

###### D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERS, DECYL OCTYL GLYCOSIDES (CAS: 68515-73-1)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log K<sub>ow</sub> < 1.77

###### D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16-ALKYL GLYCOSIDES (CAS: 110615-47-9)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log K<sub>ow</sub> ≤ -0.07

###### GLYKOLSÄURE (CAS: 79-14-1)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log K<sub>ow</sub> = 1.07

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Angabe vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Angabe vorhanden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angabe vorhanden.

**Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, VwVwS vom 27/07/2005, KBws) :**

WGK 2 : Wassergefährdend.

**ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(s) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

**Abfälle :**

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen. Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb. Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

**Verschmutzte Verpackungen :**

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen. Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2015 - IMDG 2014 ICAO/IATA 2015).

**14.1. UN-Nummer**

3265

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

UN3265=ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 (acide glycolique)

**14.3. Transportgefahrenklassen -**

Einstufung :



8

**14.4. Verpackungsgruppe**

II

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	8	C3	II	8	80	1 L	274	E2	2	E
IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ			
	8	-	II	1 L	F-A,S-B	274	E2			
IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ	
	8	-	II	851	1 L	855	30 L	A3 A803	E2	
	8	-	II	Y840	0.5 L	-	-	A3 A803	E2	

Zu beschränkten Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.7. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.4.

Zu ausgenommenen Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.6. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.5.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Angabe vorhanden.

### ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19:

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 487/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 944/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 605/2014

#### - Informationen bezüglich der Verpackung:

Keine Angabe vorhanden.

- **Besondere Bestimmungen** : Keine Angabe vorhanden.

**Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, VwVwS vom 27/07/2005, KBws) :**

WGK 2 : Wassergefährdend.

- **Verordnung der Schweiz über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen :**

5989-27-5

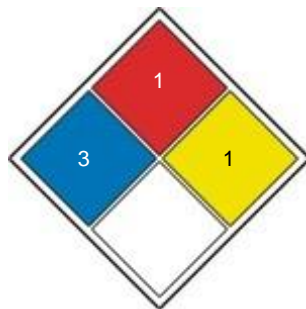
D-limonène ([R]-p-mentha-1,8-diene)

34590-94-8

2-(3-méthoxypropoxy)propane-1-ol

- **Amerikanisches genormtes System zur Ermittlung der Gefahren des Produkts für Rettungseinsätze (NFPA 704) :**

NFPA 704, Etikettierung : Gesundheit=3 Entzündlichkeit=1 Instabilität/Reaktionsfähigkeit=1 Besonderes Risiko =none



#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angabe vorhanden.

### ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

#### Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3 :

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen :**

DNEL : Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC : Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

STEL : Short-term exposure limit

TWA : Time Weighted Averages

TMP : Tabelle der Berufskrankheiten (Frankreich)

VLE : Expositionsgrenzwert.

VME : Expositionsmittelwert.

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

IMDG : International Maritime Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

OACI : Internationale Zivilluffahrt-Organisation.

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK : Wassergefährdungsklasse.

GHS05 : Ätzwirkung